

TRINKWASSER AN HOCHSCHULEN

FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT IM HOCHSCHUL-ALLTAG

Seit den 1970er Jahren hat sich der Flaschenwasserkonsum in Deutschland mehr als verzehnfacht! Die Leitungswasser-Enthusiast*innen von a tip: tap machen sich mit der "Wasserwende" stark für eine Umkehr dieses Trends. Durch den Umstieg von Flaschen- auf Leitungswasser können allein in Deutschland 9 Milliarden Plastikflaschen und 3 Millionen Tonnen CO₂ im Jahr eingespart werden¹.



Die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften setzt auf dem Campus Suderburg folgende Maßnahmen um:

- **Trinkbrunnen im Foyer als Refill-Station** und **weitere Zapfmöglichkeiten** im Gebäude
- **2 Wassersprudler** für Belegschaft
- **Trinkflaschen** für Studierende und Belegschaft geplant
- Plakate am Eingang mit **Hinweis auf Zapfstellen**, **Sticker** an Zapfstellen **mit Wasserfakten**, **Moodlekurs** mit gesammelten und erstellten **Materialien zur Sensibilisierung**
- Geplante **Seminare zum Thema Trinkwasser** z.B. „Flaschen müssen draußen bleiben“
- Geplante **Einbindung weiterer Standorte** (Wolfenbüttel, Salzgitter und Wolfsburg)
- **Unterstützung durch das Alumni-Netzwerk**

Die Umsetzung geschieht im Rahmen des Wasser-Quartiers Suderburg der Ostfalia Hochschule.

Lasst Euren Hochschulstandort leitungswasserfreundlicher werden und tragt damit zu einem klimaneutralen Deutschland bei.

atip
:tap



GUTE GRÜNDE FÜR LEITUNGSWASSER



1. Einsparung von Treibhausgasen, Ressourcen und Geld
2. Steigerung von Konzentration und Leistungsfähigkeit²
3. Freier Zugang zu Trinkwasser als Maßnahme zur Klimaanpassung
4. Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der UN³ und Eurer Nachhaltigkeitsstrategie:

SDG 3 (Gesundheit und Wohlergehen)
SDG 6 (Sauberes Wasser und Sanitäranlagen)
SDG 12 (Nachhaltiger Konsum und Produktion)
SDG 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz)

² nach einer Studie der University of Westminster, 2017 (Link auf unserem Themenportal Hochschulen)

³ sog. SDGs: Sustainable Development Goals

Leitungswasser kann den Hochschul-Alltag auf vielfache Weise bereichern, z.B. mit einem Trinkbrunnen auf dem Campus, einem Trinkbecken vor dem Hörsaal oder einer leitungswasserfreundlichen Teeküche.



Neugierig geworden?
Ob als Klimaschutzmanager*in, Studierende, Mitarbeiter*in in Wissenschaft und Verwaltung oder Liegenschaftsverantwortliche, folgt dem QR-Code zu unserer Website für **mehr Infos und Tipps zur Umsetzung:** wasserwende.org/hochschulen



a tip: tap (ein Tipp: Leitungswasser) setzt sich als gemeinnütziger Verein für Leitungswasser, gegen Verpackungsmüll und damit für eine ökologisch-nachhaltige Lebensweise ein.
Kontaktiert uns gerne unter wasserwende@atiptap.org

In Kooperation mit:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages